# **ROSI-Berechnung (Return on Security Investment)**

## **Vergleich: Inhouse SOC vs. Managed SOC (MSOC)**

## **Szenario: KMU mit 250 Mitarbeitern**

• Branche: Produktion

• IT-Infrastruktur: 50 Server, 200 Endpunkte

• Anforderungen: Ein SOC zur Überwachung und Sicherung der IT-Infrastruktur.

## **1. Kostenübersicht**

**Inhouse SOC:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kostenkategorie** | **Beschreibung** | **Kosten (jährlich)** |
| Personal | 3 SOC-Analysten (inkl. Lohnnebenkosten à 70.000 €/Jahr) | 210.000 € |
| Hardware/Software | SIEM-Lizenz, SOAR-Tools, Threat Intelligence Feeds | 50.000 € |
| Training und Schulung | Regelmäßige Weiterbildungen und Zertifizierungen | 20.000 € |
| Onboarding und Setup | Ersteinrichtung von Hardware, Software und Infrastruktur | 30.000 € (einmalig) |
| Betriebskosten | Strom, Kühlung, Platzkosten | 15.000 € |
| Gesamtkosten (jährlich) | Summe der wiederkehrenden Kosten für den Betrieb des SOCs | 295.000 € |

**Managed SOC (MSOC):**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kostenkategorie** | **Beschreibung** | **Kosten (jährlich)** |
| Dienstleistungskosten | 24/7 Managed SOC Service (Monitoring, Incident Response, Reporting) | 100.000 € |
| Onboarding und Setup | Einmalige Setup-Kosten | 10.000 € |
| Gesamtkosten (jährlich) | Summe der wiederkehrenden Kosten für das MSOC | 100.000 € |

## **2. Nutzenübersicht (Vorteile des SOCs**)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nutzenkategorie** | **Beschreibung** | **Geschätzte Einsparungen (jährlich)** |
| Verhinderte Vorfälle | Proaktive Erkennung und Verhinderung schwerwiegender Vorfälle (z. B. Ransomware-Angriffe) | 150.000 € |
| Geringere Ausfallzeiten | Schnellere Reaktionszeit und Wiederherstellung nach Vorfällen | 50.000 € |
| Compliance-Einhaltung | Vermeidung von Bußgeldern und Reputationsverlust durch regulatorische Anforderungen (ISO/NIS2) | 40.000 € |
| Reduktion interner Kosten | Effizienzsteigerung durch automatisierte Prozesse und entlastetes IT-Personal | 20.000 € |
| Gesamtnutzen (jährlich) |  | 260.000 € |

## **3. Berechnung: ROSI**

**Formel:**

**Inhouse SOC:**

• Nutzen: 260.000 €

• Kosten: 295.000 €

• **ROSI:**

→ Negativer Return, hohe Initialkosten und laufende Kosten.

**Managed SOC:**

• Nutzen: 260.000 €

• Kosten: 100.000 €

• **ROSI:**

→ Positiver Return durch geringere Kosten und Effizienz des MSOC.

## **4. Fazit**

**Inhouse SOC:**

• Volle Kontrolle über alle Systeme.

• Direkte Integration in bestehende Prozesse.

• Hohe Initialkosten.

• Erfordert spezialisiertes Personal, das schwer zu finden und zu halten ist.

**Managed SOC:**

• Kosteneffizienter bei gleichem Nutzen.

• Zugriff auf spezialisierte Experten und aktuelle Technologien.

• Schnelle Skalierung und 24/7-Abdeckung möglich.

• Abhängigkeit von externen Anbietern.

• Begrenzte Individualisierung im Vergleich zu Inhouse-Lösungen.

## **Empfehlung für KMUs:**

Ein Managed SOC bietet für KMUs den besseren Return on Security Investment, da die Betriebskosten deutlich geringer sind und spezialisierte Dienstleistungen wie Incident Response und Threat Intelligence standardmäßig enthalten sind.